



**Protokoll
in Sachen**

**Stadt Friedrichshafen
Rahmenplan Friedrichstraße
Information der Eigentümer**

Teilnehmer:

| | |
|--|---|
| Herr Dr. Köhler, Erster Bürgermeister | Stadt Friedrichshafen |
| Frau Klose | Stadt Friedrichshafen, Stadtplanungsamt |
| Herr Molitor | Stadt Friedrichshafen, Stadtplanungsamt |
| Herr Oellers | Stadtarchiv Friedrichshafen |
| Herr Haag | Wick+Partner |
| Frau Kiesel | Wick+Partner |
| Eigentümer | |

Datum: 22.07.2011, 16:00 – 18:30 Uhr

Ort: Haus der kirchlichen Dienste der Katholischen Gesamtkirchengemeinde
Katharinenstraße 16, Friedrichshafen

1. Herr Dr. Köhler begrüßt die Eigentümer und erläutert die Hintergründe zur Rahmenplanung Friedrichstraße.
2. Frau Klose erläutert den Ablauf des Abends, verweist auf die ausliegenden Kontaktbögen und stellt Herrn Oellers vom Stadtarchiv Friedrichshafen vor.
3. Impulsvortrag von Herrn Oellers zum Thema „Die Friedrichstraße: Die Ost West Passage Friedrichshafen“.
4. Frau Klose stellt das Planungsbüro Wick+Partner vor. Herr Haag vom Büro Wick+Partner präsentiert die Planungen zum Rahmenplan Friedrichstraße. Danach wird die Möglichkeit gegeben Verständnisfragen zu stellen.
5. Frau Klose erklärt die offene Diskussion an den Stellwänden und bittet die Eigentümer sich zu den Stellwänden zu begeben. An drei Stationen mit den Themen Mängel-Konflikte, Potenziale-Chancen und Rahmenplan-Entwurf haben die Eigentümer die Möglichkeit Anregungen und Kritikpunkte zu notieren und mit dem Planungsbüro bzw. Vertretern des Stadtplanungsamts zu diskutieren. An den Stationen werden folgende Punkte diskutiert und festgehalten:
 - a) Mängel-Konflikte, Moderation der Station durch Herrn Molitor:
 - Straßenbelag/Wegebelag -> Rolatorfreundlich



- Wohnqualität im Bereich Metzstr. sehr schlecht
 - Stadt kassiert Parkgeb., fehlt aber an Pflege
 - Bäume im Park verhindern mehr u. mehr Seesicht. Problem für Investitionen
 - Metz-/Möttelstraße: Quartier kommt herunter
 - Gebetsraum Möttelstraße: parken alles zu ab Freitag mittag
 - Erreichbarkeit mit Kfz Riedleparkstr.12 über Möttelstraße
 - b) Potenziale-Chancen, Moderation der Station durch Frau Kiesel:
 - Bahnhofplatz aufwerten
 - Taxistand am Bahnhof stört -> verlagern
 - Attraktive Nutzungen in der Friedrichstraße fehlen: insbesondere: Gastronomie, Straßencafé, Handel
 - Parkplätze schaffen, v.a. für den Handel
 - Stadtbild ist wichtig
 - der Gleisrand soll aufgewertet werden
 - als besondere Standortqualitäten werden der Seeblick und der Uferpark gesehen
 - c) Rahmenplan-Entwurf, Moderation der Station durch Herrn Haag:
 - Frage nach Farbleitplan
 - mehr Vielfalt in der Architektur
 - bleibt die Bahntrasse so wie sie ist?
 - Rahmenplan den Eigentümern zugänglich machen
 - Bäume zahlen keine Miete
 - Wirtschaftlichkeit erzwingt dichtere Bebauung, weniger Grün
6. Nach einer kurzen Pause werden die Diskussionsbeiträge durch die jeweiligen Moderatoren kurz zusammengefasst.
7. Herr Köhler verabschiedet die Eigentümer und erläutert das zukünftige Vorgehen.

aufgestellt:
Stuttgart, den 25.07.2011
Wick+Partner/ki